



Bürgerbrief

Juli 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor der Sommerpause informiere ich Sie noch über die neuesten Angelegenheiten und Entscheidungen des Gemeinderates in unserer Gemeinde.

Neue Maibaumschiene und Gestaltung der Grünfläche

Wir alle zusammen konnten bei einem wunderschönen, sonnigen ersten Mai beim Aufstellen des neuen Maibaumes dabei sein. Hierzu musste aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen eine neue Maibaumschiene errichtet werden. Die Kosten wären bei rund 20.000 € gelegen. Durch eine überaus großzügige Spende der Firma BalsBau GmbH und tatkräftiger Mithilfe des Burschenvereines konnten die Kosten um die Hälfte gesenkt werden. Hier mein herzlicher Dank.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde nun die Gestaltung des „Maibaumdreieckes“ beschlossen. In den nächsten Wochen soll rund um den Maibaum eine Pflasterfläche entstehen und die Grünfläche wieder angeglichen, eingesät und evtl. mit Blühpflanzen versehen werden.

Erweiterung Wertstoffhof

Leider ist die Auslastung bei unserem kleinen Wertstoffhof schon seit längerer Zeit an seine Grenzen gestoßen. Eine richtige Erweiterung ist an diesem Standort leider nicht möglich und ein weiterer Wertstoffhof an einem anderen Standort erscheint aufgrund der Kunststoffsammlung nicht zielführend.

Vor diesem Hintergrund wurde mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises (AWB) eine andere Lösung gefunden. Derzeit wird eine Fläche hinter dem Wertstoffhof befestigt, eingezäunt und überdacht. Auf dieser Fläche werden künftig die Säcke der samstäglichen Kunststoffsammlung gelagert, die bisher in einem abgetrennten Bereich neben den Wertstoffcontainern waren. Diese Fläche, die bisher durch ein Tor verschlossen war, wird geöffnet und mit weiteren Containern bestückt. Ebenfalls wird ein Altkleidercontainer des AWB dort aufgestellt. Die Arbeiten sollten in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Sollten auch dann die Kapazitäten nicht ausreichen, muss intensiv über einen weiteren Standort nachgedacht werden.

Wobei die Behälter bei uns überwiegend an den Samstagen immer überfüllt sind. Geleert werden die Papiertonnen jeweils montags und mittwochs und die Behälter für Glas und Dosen am Montag. Bitte nutzen Sie die Entsorgungsmöglichkeiten auch an diesen Tagen um eine optimale Auslastung zu erreichen.

Ebenso sammelt die Freiwillige Feuerwehr Landsberied jeden ersten Samstag in einem ungeraden Monat (z.B. Januar, März etc.) Altpapier ein.

Gemeinde Landsberied

Tel. 08141 / 290773, E-Mail: Info@Gemeinde-Landsberied.de

Bürgersprechstunde: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr, Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr

Blühflächen

Im Zuge der Diskussion um das Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ hat sich auch der Gemeinderat entschlossen, Stellen innerhalb der Gemeinde in blühende Flächen zu verwandeln. Auf einem Teil der Grünfläche neben der Bushaltestelle in der Hauptstraße, rund um die Grünflächen Am Pult und Am Alten Sportplatz, die Bereiche zwischen den Parkflächen am S-Bahnhof Schöngeising und in der Aicher Straße entlang des Gewerbegebietes wurde bzw. werden entsprechende Blühmischungen eingesät. Der Grünstreifen entlang des Radweges nach Schöngeising wurde ebenfalls nachgesät, da hier die Artenvielfalt schon etwas ausgedünnt war.

Hoffen wir, dass wir heuer oder spätestens nächstes Jahr uns an bunten Blühwiesen erfreuen können und den Insekten ein ausreichendes Nahrungsangebot geben. Im Umkehrschluss bedeutet dies natürlich, dass diese Flächen nicht mehr wie in der Vergangenheit so oft gemäht werden können und künftig eine „naturnahe“ Optik bieten.

Neuer Standort für Feuerwehrensirenen

Im Gemeindegebiet gibt es zwei Sirenen zur Alarmierung bei einem Feuerwehreinsatz. Eine befindet sich auf dem Dach der Gemeindekanzlei in Landsberied und eine auf einem Privathaus in Babenried. Beide Sirenen sind schon über 40 Jahre alt. Sie genießen nur noch Bestandsschutz, Reparaturen sind nicht mehr möglich, dazu fallen beim Standort Babenried aktuell unverhältnismäßig hohe Kosten für Blitzschutz und sonstiger Absicherung an. Aus diesen Gründen hat sich der Gemeinderat im April entschieden, beide Anlagen zu erneuern.

Bei einer Probebeschallung im Januar hat sich der Spielplatz an der Flurstraße als idealer Ersatzstandort für Babenried herausgestellt. Dort wird nun zusätzlich zu Babenried auch das Misch- und Gewerbegebiet beschallt, in welchem bisher beide Sirenen nicht zu hören waren.

Im Zuge der Errichtung der Sirene auf einem 14 m hohen Mast in der Flurstraße wird auch die Sirene auf der Gemeindekanzlei umgebaut und erneuert.

Bei den Bewohnern der Flurstraße bedanke ich mich für Ihr Verständnis, dass die Sirene in ihrer unmittelbaren Umgebung errichtet wird. Hier hat jedoch der Sicherheitsgedanke absolut Vorrang, da jeder von uns froh und dankbar ist, wenn die Feuerwehrekameraden optimal informiert werden können und zügig zu einem Einsatz zur Hilfeleistung oder Rettung gelangen.

Aufstellungsbeschluss für neues Baugebiet in der Flurstraße gefasst

Im Frühjahr hat der Gemeinderat den Beschluss zur Errichtung eines neuen Baugebietes zwischen Landsberied und Babenried gefasst. Im Gebiet zur Verlängerung der Flurstraße soll ein allgemeines Wohngebiet entstehen. Ein Teil der Fläche gehört privaten Eigentümern, der andere Teil ist im Besitz der Gemeinde Landsberied.

Inzwischen sind ein Architektur- und ein Landschaftsplanungsbüro mit den Arbeiten beauftragt. Erste Planungsentwürfe sind für Herbst vorgesehen und sollen dann dem Gemeinderat und den Eigentümern präsentiert werden.

Wie viele Parzellen und zu welchen Bedingungen die Gemeinde ihre Flächen veräußert, ist noch nicht festgelegt. Diese Entscheidungen können erst getroffen werden, wenn die Planungen weiter fortgeschritten sind. Sobald Bewerbungen für Grundstücke möglich sind, werde ich Sie umgehend in einem Bürgerbrief informieren. Bereits jetzt eingehende Bewerbungen haben keinen Vorteil bei der endgültigen Bewerberauswahl.

Gemeinde Landsberied

Tel. 08141 / 290773, E-Mail: Info@Gemeinde-Landsberied.de

Bürgersprechstunde: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr, Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr

Änderungen bei den Feldgeschworenen

Zu den Aufgaben der örtlichen Feldgeschworenen gehört hauptsächlich die Abmarkung von Grundstücken u.a. mit Grenzsteinen. Hierfür sind in der Gemeinde fünf Personen als Feldgeschworene vereidigt. Peter Oberbacher ist im März aus persönlichen Gründen von dieser Aufgabe zurückgetreten. Er wird nun ersetzt durch Heinrich Böhm. Daneben gehören noch Ludwig Dellinger, Medard Schöbl, Franz Engelschall und Christoph Hainz, der als Obmann fungiert, den Feldgeschworenen an.

Ich bedanke mich bei Peter Oberbacher ganz herzlich für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement als Feldgeschworener für die Gemeinde Landsberied und wünsche Heinrich Böhm sowie den verbleibenden Feldgeschworenen bei ihrer wichtigen Aufgabe viel Erfolg und bedanke mich herzlich für ihren Einsatz.

Schulweghelfer gesucht und Erhöhung der Aufwandsentschädigung

Das neue Schuljahr steht an und unsere Schulweghelfermannschaft braucht wieder Verstärkung für die Bushaltestelle in Babenried. Ebenso wären noch Helfer für die anderen zwei Haltestellen in Landsberied wünschenswert, um Ausfälle im Laufe des Jahres auffangen zu können.

Eine bereits erfolgte Umfrage bei den Eltern aller Schulanfänger hat nun leider ergeben, dass es nach derzeitigem Stand nicht mehr möglich ist, den Schulweghelferdienst in Babenried durchgängig anzubieten. Lediglich für Donnerstag kann der Einsatz sichergestellt werden. Die Bushaltestellen in der Brucker Straße und in der Babenrieder Straße werden morgens durchgängig besetzt.

Leider wird es von Jahr zu Jahr immer schwieriger, den Schulweghelferdienst anzubieten, da sich immer weniger Personen bereit erklären, diesen zu übernehmen. Auch in den letzten Jahren konnte er oft nur dadurch aufrechterhalten werden, weil sich langjährige Lotsen immer wieder überreden ließen, doch noch ein Jahr weiter zu machen. Ich habe jedoch größtes Verständnis dafür, dass sie sich aus ihrem Engagement zurückziehen, wenn ihre eigenen Kinder schon lange nicht mehr mit dem Bus nach Jesenwang fahren. Hier sind die Eltern der aktuellen Grundschulkinder gefordert, denn es geht um die Sicherheit ihrer eigenen Kinder.

Der Zeitaufwand beträgt rund 30 Minuten pro Einsatz. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einer Erhöhung der Aufwandsentschädigung von 5,11 € auf 7,50 € zugestimmt. Daneben wird die Entschädigung nicht mehr minutengenau abgerechnet, sondern jede angefangene Stunde mit dem vollen Stundensatz vergütet.

Die Lotsen tragen maßgeblich zur Sicherheit der Kinder bei. Sie helfen ihnen sicher über die Straße, sorgen rund um die Bushaltestelle dafür, dass sich die Kinder nicht in Gefahr bringen bzw. schlichten kleinere Streitereien und kümmern sich um ein geordnetes Einsteigen in den Bus.

Ich habe jedoch die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass sich bis zum Schulanfang im September doch noch Eltern, Großeltern etc. melden und hier für die Sicherheit der Kinder mit beitragen wollen. Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Gemeinde.

Allen bisherigen Schulweghelferinnen und –helfer mein herzlicher Dank für Ihr Engagement!

In die Fahrbahn hineinragende Bepflanzung

Ich bitte Sie wie jedes Jahr, zur Sicherstellung der vollen Fahrbahnbreite, insbesondere für Fußgänger und Fahrradfahrer, sowie zum Parken, Ihre in den öffentlichen Bereich ragenden Hecken, Sträucher und Bäume bis mindestens zur Grundstücksgrenze zurück-, sowie sämtliche Verkehrszeichen freizuschneiden. Gleiches gilt für Straßeneinmündungen und Kreuzungen, so dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind.

Über Fahrbahnen ist ein Lichtraumprofil auf einer Höhe von 4,50 m von jeglichem Bewuchs freizuhalten. Ferner bitte ich Sie auch, Stauden, Gräser und Blumen, welche unter Ihrem Zaun in die Straße hineinragen, zu entfernen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ferienprogramm der Gemeinde

Auch in diesem Jahr bieten unsere Vereine und die Gemeinde für alle Kinder wieder ein Ferienprogramm an. Das Programm, heuer erstmals in Form einer Broschüre, erhalten Sie zusammen mit diesem Bürgerbrief. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang herzlich bei den beteiligten Vereinen für ihre Unterstützung und allen teilnehmenden Kindern wünsche ich viel Spaß mit den verschiedenen Angeboten und Aktivitäten.

Urlaubsbedingte Schließung der Kiesgrube

Aufgrund von Urlaub ist die Kiesgrube in der Woche vom 22. – 27.07. geschlossen. Davon betroffen ist auch die Samstagsöffnung am 27.07. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Hinweise des Bürgerbüros der VG Mammendorf

Dem Bürgerbrief sind Hinweise des Bürgerbüros der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf zu den Themen Personalausweise und Reisepässe, Fundsachen, Abbrennen von Feuerwerken und Gewerbebeanmeldungen zu Ihrer Information beigelegt.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen und sonnigen Sommer und erholsame Ferien,

Ihre



Andrea Schweitzer
1. Bürgermeisterin